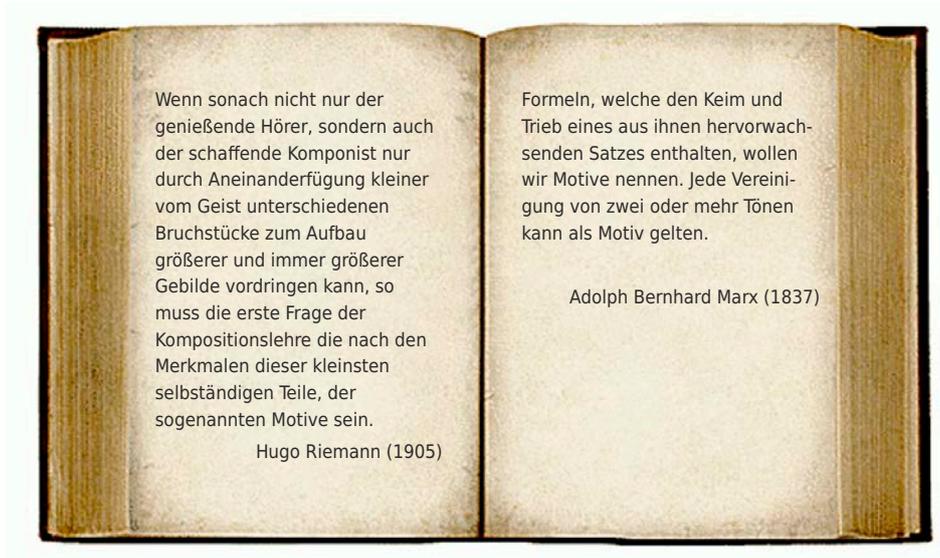


Wiederholung und Variante

Form durch Motive



Den beiden Definitionen zum Motiv von Marx und Riemann (oben) kannst du entnehmen, dass man früher der Ansicht war, Kompositionen würden sich aus Motiven heraus entwickeln. Man veranschaulichte das gerne über einen Vergleich aus der Biologie: So, wie Pflanzen aus Keimen herauswachsen, so entstehen Kompositionen aus Motiven. Musik wäre demnach ein organischer, aus Motiven entwickelter Zusammenhang.

Machen wir hierzu ein kleines Experiment: Höre dir die folgende Tonleiter an:

06  

Was passiert, wenn die Tonleiter motivisch ausgearbeitet wird? Wie viele Abschnitte nimmst du jetzt wahr? Kennzeichne Motive farbig.

07  

Das nächste Beispiel zeigt eine andere motivische Ausarbeitung der Tonleiter. In wie vielen Abschnitten nimmst du die Tonleiter in diesem Fall wahr? Markiere das Motiv wieder farbig.

08  

Und zum Schluss: Hier siehst du den Anfang einer motivischen Ausarbeitung. Kannst du die Melodie weiterführen?

09  

Tocatta in fis-Moll von J. S. Bach BWV 910, T. 121–126:



Wahrnehmung des Ausschnitts aus der Tocatta in fis-Moll als:

einteilig / zweiteilig / dreiteilig / vierteilig / fünfteilig / sechsteilig / mehr als sechsteilig

1 Hör dir einen Ausschnitt aus der Tocatta in fis-Moll von Johann Sebastian Bach an. Wie viele Abschnitte kannst du erkennen? Kreuze an.

2 Markiere mit einem Farbstift, welche Tongruppen du in der fis-Moll-Tocatta als Motiv bezeichnen würdest. Begründe anschließend deine Meinung.

3 Wenn du dich nur auf die oberste Stimme der Tocatta in fis-Moll von Johann Sebastian Bach konzentrierst, kannst du (etwas versteckt) eine Tonleiter hören. Schreibe die Töne der verborgenen Tonleiter in das leere Notensystem über dem Klavierpart.

4 Hör dir einen Abschnitt aus der zweistimmigen Invention in d-Moll von Johann Sebastian Bach an. In wie vielen Abschnitten nimmst du diese Musik wahr? Kreuze an.

5 Markiere mit einem Farbstift, welche Tongruppen du in der d-Moll-Invention als Motiv bezeichnen würdest. Begründe deine Meinung.

6 Auch in der d-Moll-Invention von Bach kann man mit einiger Übung eine Tonleiter entdecken. Schreibe auch die Töne dieser verborgenen Tonleiter in das leere Notensystem über der Klavierstimme.

Invention in d-Moll von J. S. Bach BWV 775, T. 7–18:



Wahrnehmung des Anfangs der Invention in d-Moll als:

einteilig / zweiteilig / dreiteilig / vierteilig / fünfteilig / sechsteilig